

Bei Ihnen kommt der Strom aus der Steckdose?

Bei mir auch. Aber wie kommt er rein, das ist die Frage?

Ingo Schulz /Die Mehrheit der Berliner hat sich einmal für den „mittleren“ BEWAG-Tarif entschieden, jetzt „Vattenfall - Berlin Klassik“.

Immerhin verzichtet dieser Anbieter inzwischen in Berlin auf Strom aus Kernenergie. 9% stammen aus regenerativen Quellen, 91% aus fossilen Brennstoffen.

Doch für nur EUR 42,- im Jahr mehr (berechnet auf einen durchschnittlichen 4-Personen-Haushalt mit 4.000 kWh Verbrauch) könnten Sie bei Lichtblick einen Strom komplett aus regenerativen Energiequellen beziehen, dabei sogar über 90% aus staatlich nicht geförderten (um dem Argument der „Wettbewerbsverzerrung“ gleich entgegenzutreten). Die Erde und die Kinder würden es Ihnen danken!

Oder billiger? FlexStrom ist in allen Punkten unschlagbar: Er kommt zu 30% aus Kernenergie und zu 52% aus Kohlekraftwerken. Das liegt beides so weit über dem deutschen Durchschnitt, dass die Vermutung, dieser Strom stamme weit aus dem Osten sicher nicht ganz unberechtigt ist. Da ist Vorsicht geboten, immerhin sind noch einige Reaktoren des Tschernobyl-Typs in Betrieb, und die neueren sind auch nur Kernkraftwerke. Ach ja, die Ersparnis? EUR 150,- pro Jahr, weniger als 50 ct pro Tag für die ganze Familie.

Mein Vorschlag wenn das Geld knapp ist: sparen Sie Strom, da ist in Deutschland noch viel zu machen, und nehmen den Ökostrom dafür.



Der nächste paternoster:

Liebe, Sex und Christentum...

Hinweis:

Die namentlich gezeichneten Artikel entsprechen nicht in jedem Fall der Meinung der Redaktion.

paternoster

Die Zeitschrift der Evangelischen Emmaus-Ölberg-Gemeinde 10. Jahrgang Nr. 1

Herausgeber im Sinne des Presserechts ist der Gemeindegliederungsrat der Emmaus-Ölberg-Gemeinde

Redaktion:

Agnes Gaertner, Heike Krohn, Jörg Machel, Dörte Rothenburg, Ingo Schulz, Dorothea Weltecke

Redaktionsanschrift:

Lausitzer Platz 8a, 10997 Berlin

Satz und Layout:

Kristin Huckauf, Jörg Machel, Ingo Schulz

Druck: Trigger®

(Umweltmanagement gemäß EG-Öko-Audit-Verordnung) gedruckt auf Recymago

Adressen und Rufnummern der Emmaus-Ölberg-Gemeinde:

Emmaus-Kirche
Lausitzer Platz 8a, 10997 Berlin
Tel.: 030/ 61 69 31-0, Fax -21
gemeinde@emmaus.de

Öffnungszeiten der Küsterei:

Mo, Do, Fr 9-13 Uhr,
Di 13-17 Uhr, Mi geschlossen

Ölberg-Kirche

Lausitzer Straße 28/Ecke Paul-Lincke-Ufer, 10999 Berlin

Emmaus-Ölberg-Kita

Lausitzer Straße 29-30,
10999 Berlin, Tel.: 61 69 32-17

Emmaus-Kirchhof

Hermannstr. 133, 12051 Berlin,
Tel.: 626 24 35 (Di-Do 9-12 Uhr)

Pfarrer Jörg Machel

Lausitzer Straße 30, 10999 Berlin,
Tel.: 61 69 32-15
joerg.machel@emmaus.de

Internet:

<http://www.emmaus.de>

Spendenkonto

Berliner Bank AG
(BLZ 100 200 00),
Konto 47 03 240 501
Verwendungszweck:
KVA Berlin Stadtmitte/
Emmaus/paternoster